

Endometriose: Operation nach fehlgeschlagener künstlicher Befruchtung

Datum: 28.07.2022

Original Titel:

Pregnancy rates after surgical treatment of deep infiltrating endometriosis in infertile patients with at least 2 previous IVF/ICSI failures

Kurz & fundiert

- Die Studie untersuchte Patientinnen mit tief infiltrierender Endometriose nach fehlgeschlagenen künstlichen Befruchtungen
- Nach einer Operation betrug die Schwangerschaftsrate dann über 40 %

DGP - Eine Operation einer tief infiltrierenden Endometriose kann nach mehreren fehlgeschlagenen künstlichen Befruchtungen positiv auf die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft wirken. Eine eventuelle Schwangerschaft tritt dann innerhalb von einem Jahr nach der Operation auf.

Eine Studie aus Frankreich untersuchte, ob eine Operation von tief infiltrierender Endometriose nach fehlgeschlagenen künstlichen Befruchtungen die Schwangerschaftsrate verbessern kann. Dazu werteten sie [retrospektiv](#) Daten aus einer Datenbank aus.

Die Frauen hatten mindestens 2 fehlgeschlagene künstliche Befruchtungen hinter sich

Die Studie umfasste 73 Frauen mit Endometriose. Die Frauen hatten zuvor durch mindestens 2 IVFs oder ICSIs versucht schwanger zu werden. Sie waren aufgrund von tief infiltrierender Endometriose in 7 unterschiedlichen Zentren operiert worden und wollten jetzt schwanger werden. Das durchschnittliche Patientenalter betrug 31,9 Jahre, keine Patientin war älter als 43. Die Unfruchtbarkeit bestand für durchschnittlich 48,4 Monate. 83,6 % der Patientinnen litten an Endometriose Stadium III und IV. Die Endometriose wurde durch die Operation komplett entfernt. Nach der Operation beobachteten die Wissenschaftler die Patientinnen für durchschnittlich 46,6 Monate.

Nach einer Operation betrug die Schwangerschaftsrate über 40 %

Die Schwangerschaftsrate nach der Operation betrug 43,8 %. Die Zeit von Operation bis zur Schwangerschaft war durchschnittlich 11,1 Monate lang. 21,8 % der Schwangerschaften waren spontan, 32,2 % durch eine IVF entstanden, 21,8 % durch einen Transfer gefrorener Embryonen,

18,7 % durch eine ICSI und 3,1 % durch eine intrauterine Insemination. Die Analyse zeigte, dass eine Eierstock-Operation, ein Alter von 35 Jahren oder älter und Endometriose Stadium II mit der Empfängniswahrscheinlichkeit assoziiert waren.

Eine Operation einer tief infiltrierenden Endometriose kann nach mehreren fehlgeschlagenen künstlichen Befruchtungen positiv auf die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft wirken. Eine eventuelle Schwangerschaft tritt dann innerhalb von einem Jahr nach der Operation auf.

Referenzen:

Breteau, P., Chanavaz-Lacheray, I., Rubod, C., Turck, M., Sanguin, S., Pop, I., ... Roman, H. (2019). Pregnancy rates after surgical treatment of deep infiltrating endometriosis in infertile patients with at least 2 previous IVF/ICSI failures. *Journal of Minimally Invasive Gynecology*. <https://doi.org/10.1016/j.jmig.2019.08.032>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“